

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände  
Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St.  
Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Fachsymposium Gesundheitsversorgung



GESUNDHEITS  
SYMPOSIUM

Teamwork der patientenbezogenen Disziplinen im Gesundheitswesen –  
Muss das Zusammenspiel neu komponiert und dirigiert werden?

15. Januar 2009

## Wer pflegt Patientinnen & Patienten?

MODERATION: EVA NIETLISPACH JAEGER

Die Gesundheit will gepflegt sein – die Pflege auch  
Regierungspräsidentin H. Hanselmann, CH-St.Gallen

Pflege als Liebesdienst und Erwerbsarbeit:  
Zeitgemässe Betrachtung über die Entwicklung  
eines Frauenberufes  
S. Braunschweig, CH-Basel

Arbeitsprozesse, Arbeitsteilung und Teamarbeit  
in der Pflege – kritisch nachgefragt  
M. Madörin, CH-Münchenstein

Die Personenfreizügigkeit und das Gesundheitswesen –  
Wie sieht die Politik die Problemstellung?  
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, CH-Bern

A nurse is a nurse is a nurse? Voraussetzungen für  
die Freizügigkeit von Pflegefachkräften in Europa  
F. Wagner, DE-Berlin

Pflegerische Versorgungssicherheit erfordert beste  
Ausbildung der Pflegenden  
B. Gassmann, CH-Bern

Hochschulbildung in der Pflege –  
Was hat die Praxis davon?  
S. Bartholomeyczik, DE-Witten/Herdecke

Der Versuch der Fachhochschule, Antworten auf  
die zukünftigen Herausforderungen in der Pflege  
zu geben  
M. Merz-Staerke, CH-St.Gallen

Entwicklung der Ausbildungen in der Humanmedizin  
U. M. Lütolf, CH-Zürich

Gesucht: Navigationssystem zur bedarfsgerechten  
Bildung in der Pflege  
S. Kübler, CH-Aarau - M. Schäfer, CH-Aarau

Neue Pflegeteams: Chancen und Herausforderungen in  
der Praxis  
K. Horlacher, CH-Solothurn

16. Januar 2009

## Spitalaufenthaltsdauer – Ideale Dauer & Einflussfaktoren?

MODERATION: WILLY OGGIER

Neue Instrumente, eine politische Verträglichkeitsprüfung  
Regierungspräsidentin H. Hanselmann, CH-St.Gallen

Das Richtige richtig tun – Optimierung der Aufbau-  
und Ablauforganisation im Krankenhaus  
F. Mecke, DE-Berlin

Wer definiert Entlassungsfähigkeit? Medizinische Sicht  
H. Bauer, DE-Berlin

Wer definiert Entlassungsfähigkeit? Pflegerische Sicht –  
Expertenstandard Entlassungsmanagement in der Pflege  
U. Höhmann, DE-Darmstadt

Wer definiert Entlassungsfähigkeit?  
Unternehmerische Sicht  
D. Germann, CH-St.Gallen

Wer definiert Entlassungsfähigkeit?  
Aus Sicht der Krankenversicherer  
W. Strüwe, CH-Zürich

Patientenströme zum und vom Spital: wer steuert was  
mit welchem Nutzen für wen?  
P. Berchtold, CH-Bern

Patientenzentriertes Prozessmanagement –  
Prozessoptimierung erfolgskritischer Patientenpfade  
M. Siess, DE-München

Die Outcome-Messung „Austrittsmanagement“ –  
Qualität der Spitalaustritte ist bereits messbar  
D. Wiedenhöfer, CH-Zürich

Partnerschaft und Netzwerke:  
Eine zukünftig notwendige Kernkompetenz für Pflegenden  
und andere Professionelle im Gesundheitswesen  
R. Spirig, CH-Basel

Vernetzte Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen  
E. Thombansen, DE-Hamburg

Vernetzt mit den Pflegebedürfnissen der Zukunft  
A. Glaus, CH-St.Gallen

### Veranstaltungsort:

Olma Messen St.Gallen, Halle 9.1,  
St.Gallen, Schweiz

Posterpreise im Wert von  
4000.- SFr.

Informationen und Anmeldung:  
[www.gesundheitssymposium.ch](http://www.gesundheitssymposium.ch)

[www.gesundheitssymposium.ch](http://www.gesundheitssymposium.ch)

Informationen: Franzisca Diehl | Kantonsspital St.Gallen | CH-St.Gallen | Tel. +41 71 494 23 11 | [franzisca.diehl@kssg.ch](mailto:franzisca.diehl@kssg.ch)